

Finanzkrise als Film

Der deutsche Hollywood-Regisseur Roland Emmerich (»Independence Day«) denkt darüber nach, einen Film über die Finanzkrise zu machen. »Ja, ich habe dazu tatsächlich ein Filmprojekt im Kopf, wo nicht nur Häuser zerstört werden, sondern unsere ganze Kultur«, sagte der 61jährige dem Wirtschaftsmagazin *Capital*. Bei den Recherchen dazu sehe er Parallelen zu seinem Katastrophenfilm »2012«: Es gebe nun wieder »diese ganzen Verschwörungstheorien um das Jahr 2025«. Auf die Frage, ob der neue Film »2025« heißen werde, antwortete er: »Sie werden sehen.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/297473.finanzkrise-als-film.html>